

[DOWNLOAD] Anreizsysteme als Teil der wertorientierten Unternehmensführung: Ein kurzer Überblick (German Edition)

Anreizsysteme als Teil der wertorientierten Unternehmensführung: Ein kurzer Überblick (German Edition)

Florian Ogrzewalla

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



#4331037 in eBooks 2007-11-07 2007-11-07 File Name: B007Q03G7G | File size: 65.Mb

Florian Ogrzewalla : Anreizsysteme als Teil der wertorientierten Unternehmensführung: Ein kurzer Überblick (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Anreizsysteme als Teil der wertorientierten Unternehmensführung: Ein kurzer Überblick (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich BWL - Controlling, Note: 1,3, FOM Essen, Hochschule für
Oekonomie Management gemeinnützige GmbH, Hochschulleitung Essen früher Fachhochschule
(Fachhochschule für Oekonomie Management Essen), 24 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch,
Abstract: Wertsteigerung als Unternehmensziel sowie aktionsorientiertes Denken und Handeln sind in den
Unternehmen der angelsächsischen Länder seit langem selbstverständlich. Aber auch in
Kontinentaleuropa ist wertorientierte Unternehmensführung im Zuge des Shareholder Value-Denkes zum
zentralen und breit akzeptierten Konzept der modernen Unternehmensführung geworden. Im Rahmen eines
wertorientierten Managements ist der Verankerung eines wertorientierten Anreizsystems eine zentrale Rolle
zuzuschreiben. Anreizsysteme und das Management sollen an die Wertschaffung eines Unternehmens gebunden
werden, sodass zielkonformes Verhalten bewirkt und auch belohnt wird. Dabei sollen insbesondere
Entlohnungssysteme und Führungskräfte enger mit der Eigentümerrendite verknüpft werden.
Diese sollen somit Anreize haben, im Sinne der Anteilseigner zu handeln. Jedoch ist die wertorientierte Entlohnung
von Spitzenführern in den letzten Jahren immer stärker in den Blickwinkel der
Öffentlichkeit gerückt, weil sie ausserordentlich hohe Werte erreichte und Manager die Systeme zu Ihren
Gunsten manipulierten.